

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 1
---	------------	-----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Lateinische Literaturgeschichte.....	2
Techniken der Sprachanalyse.....	3
Positionen aktueller Forschung.....	4
Literatur- und kulturwiss. Theoriekonzepte.....	5
Lektüre und Stilanalyse.....	6
Thesismodul Lateinische Philologie.....	7

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 2
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-1	Lateinische Literaturgeschichte	1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Systematische und theoretische Aspekte der Lateinischen Literaturgeschichte		
Engl. Modulbezeichnung	Latin Literary History		
Modulcode	MA-Latein-1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG../ Sem.	MA Antike Literatur / 1./3. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Funktionen von Literatur in differenten gesellschaftlichen und kulturellen Feldern zu bestimmen sowie die Fähigkeit, literaturgeschichtliche Konstruktionen (z.B. Epoche, Gattung) und ihre antike wie moderne Verwendung in der Literaturtheorie zu analysieren und differenziert zu bewerten. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, die mediale Verfasstheit von Literatur sowie die je spezifischen literarischen Rezeptions- und Kommunikationsbedingungen zu erfassen.		
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter, thematisch oder systematisch angelegter Primärtextcorpora; komplementär dazu wird ein für die Fragestellung der Veranstaltung einschlägiger Kanon von Literatur in Eigenlektüre erarbeitet.		
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar, 1 Übung		
Workload insges in Std.	300 h	Credit-Points 10 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar	Übung	
Aa Präsenzstunden	30 h	30 h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70 h	50 h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	100 h		
C Modul(abschluss)prüf.	20 h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Form</u> : modulabschließende Prüfung, bestehend aus (a) Essay oder wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütige mündliche Prüfung über Modulinhalte auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten und/oder eines Kanons ausgewählter Forschungsliteratur <u>Note</u> : Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wiederholung der o.g. Prüfung(en)		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester; einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 3
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-2	Techniken der Sprachanalyse	2. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Techniken der Sprachanalyse		
Engl. Modulbezeichnung	Language Analysis Techniques		
Modulcode	MA-Latein-2		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG./ Sem.	MA Antike Literatur / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden können auch schwierige Phänomene der lateinischen Syntax und komplexe Textstrukturen mithilfe geeigneter Beschreibungskategorien analysieren. Sie sind in der Lage, sich anspruchsvolle lateinische Originaltexte sprachlich zu erschließen und sie bei der Übersetzung angemessen ins Deutsche zu übertragen. Die Studierenden schärfen dabei ihr Bewusstsein für sprachliche Gestaltungsmuster und ihr Fähigkeit zur Bewertung und Analyse von Übersetzungsverfahren.		
Modulinhalte	In der Sprachübung werden komplexe und aus der Perspektive der deutschen Sprache besonders fordernde Strukturen der lateinischen Sprache systematisch erarbeitet und eingeübt. Dem dienen neben Grammatikübungen vor allem Übersetzungen vom Deutschen ins Lateinische. In der Lektüreübung wird das in der Sprachübung erworbene systematische Wissen anhand der Übersetzung schwierigerer lateinischer Originaltexte angewandt und zugleich vertieft. Gegenstand der Lektüreübung können dabei sowohl anspruchsvolle Prosatexte als auch dichterische Texte sein.		
Lehrveranst. form(en)	1 Sprachübung, 1 Lektüreübung		
Workload insges in Std.	300 h	Credit-Points 10 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungenes.	Sprachübung	Lektüreübung	
Aa Präsenzstunden	30 h	30 h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70 h	50 h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	100 h		
C Modul(abschluss)prüf.	20 h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> modulbegleitende Prüfung bestehend aus:</p> <p>(a) <u>Sprachübung:</u> Teilprüfung in 2 Klausuren (Grammatikübungen und Übersetzung mittelschwerer deutscher Sätze, die römische Sachverhalte zum Thema haben, ins Lateinische) à 45 Minuten (jeweils Mitte und Ende der Vorlesungszeit); die Note für diese Teilprüfung ergibt sich aus dem Notendurchschnitt aus beiden Klausuren.</p> <p>(b) <u>Lektüreübung:</u> Klausur zur Lektüreübung (90 Minuten; Ende der vorlesungsfreien Zeit; Übersetzung Lateinisch-Deutsch ohne Wörterbuch aus einem festgelegten Corpus).</p> <p><u>Note:</u> wird gebildet aus (a) der Durchschnittsnote der beiden Klausuren aus der Sprachübung und (b) der Note der Klausur zur Lektüreübung, wobei (a) mit zwei Dritteln in die Gesamtnote eingeht, (b) mit einem Drittel. Eine Kompensation zwischen den Teilprüfungen (a) und (b) ist ausgeschlossen.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfung(en)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 90-minütige Klausur</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 4
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-3	Positionen aktueller Forschung	2. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Positionen aktueller Forschung		
Engl. Modulbezeichnung	Current Research Positions		
Modulcode	MA-Latein-3		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Griechische und Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG../ Sem.	MA Antike Literatur / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter von Möllendorff / Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Analyse, Bewertung und systematischen Präsentation aktueller Forschungspositionen sowie die Fähigkeit, eigenständige Thesen zu entwickeln und zu diskutieren; darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, ein eigenes Arbeitsvorhaben zu konzipieren und zu strukturieren.		
Modulinhalte	Bearbeitung und Diskussion thematisch und systematisch orientierter wissenschaftlicher Fragestellungen anhand aktueller Sekundärliteratur; Präsentation einer eigenständig erstellten Rezension eines oder mehrerer aktueller Forschungsbeiträge; Präsentation und Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Arbeitsvorhaben.		
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar. Obligatorische Teilnahme am regelmäßig veranstalteten Institutskolloquium		
Workload insges in Std.	300 h	Credit-Points 10 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungenes.	Seminar	Institutskolloquium	
Aa Präsenzstunden	30 h	15 h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	105 h	30 h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	100 h		
C Modul(abschluss)prüf.	20 h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Form:</u> modulabschließende Prüfung, bestehend aus: (a) Erstellung einer Rezension; (b) Präsentation eines Arbeitsvorhabens. <u>Note:</u> Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der o. g. Prüfung(en)		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Sommersemester; einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 5
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-4	Literatur- und kulturwiss. Theoriekonzepte	1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Literatur- und Kulturwissenschaftliche Theoriekonzepte am Beispiel lateinischer Texte		
Engl. Modulbezeichnung	Aspects of Literary and Cultural Theory		
Modulcode	MA-Latein-4		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG./ Sem.	MA Antike Literatur / 1./3. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden werden mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten von der Antike bis zur Neuzeit vertraut gemacht und erwerben die Fähigkeit, diese auf ihren heuristischen Wert hin zu befragen und eigenständig auf lateinische Texte und Textcorpora aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen anzuwenden. Nicht zuletzt wird auf einen reflektierten Umgang und Bewertung des methodischen Instrumentariums des Faches selbst abgezielt.		
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter Primärtextcorpora unter systematischen und theoretischen Fragehorizonten; komplementär dazu wird ein für die Fragestellung der Veranstaltung einschlägiger Kanon von Literatur in Eigenlektüre erarbeitet.		
Lehrveranst. form(en)	1 Seminar, 1 Übung		
Workload insges in Std.	300 h	Credit-Points 10 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar	Übung	
Aa Präsenzstunden	30 h	30 h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70 h	50 h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	100 h		
C Modul(abschluss)prüf.	20 h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Form:</u> modulabschließende Prüfung, bestehend aus: (a) Essay oder wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütige mündliche Prüfung über Modulinhalte auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten und/oder eines Kanons ausgewählter Forschungsliteratur <u>Note:</u> Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wiederholung der o. g. Prüfung(en)		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester; einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 6
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-5	Lektüre und Stilanalyse	1./3. Sem	10 CP
Modulbezeichnung	Lektüre und Stilanalyse		
Engl. Modulbezeichnung	Reading and Stylistic Analysis		
Modulcode	MA-Latein-5		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Griechische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG../ Sem.	MA Antike Literatur / 1./3. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, Texte unterschiedlicher lateinischer Autoren hinsichtlich ihrer sprachlichen Form zu beschreiben und differenziert zu bewerten. Die Interpretation umfasst dabei sowohl stilistische Merkmale des Textes als auch seine literarische Gestaltung; bei poetischen Texten tritt die Erfassung und Beurteilung der metrischen Struktur hinzu.		
Modulinhalte	Die Übung gibt einen Überblick über die stilistischen Charakteristika unterschiedlicher lateinischer Autoren (dabei sollte der Schwerpunkt auf der Prosa liegen). Die Lektüreübung kann sich demgegenüber exemplarisch auf eine kleinere Auswahl von Autoren beschränken (hier sollte der Schwerpunkt auf der Dichtung liegen).		
Lehrveranst.f. form(en)	1 Übung, 1 Lektüreübung		
Workload insges in Std.	300 h	Credit-Points 10 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Übung	Lektüreübung	
Aa Präsenzstunden	30 h	30 h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70 h	50 h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	100 h		
C Modul(abschluss)prüf.	20 h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><u>Form</u>: modulbegleitende Prüfung, bestehend aus:</p> <p>(a) 90-minütige Klausur zu den Inhalten der Übung</p> <p>(b) 30-minütige mündliche Prüfung auf der Grundlage eines Corpus von Primärtexten im Anschluss an die Lektüreübung unter besonderer Berücksichtigung der metrischen Form</p> <p><u>Note</u>: Setzt sich zu je 50 % aus (a) und (b) zusammen</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Wiederholung der nicht bestanden Teilprüfung(en)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: 90-minütige Klausur</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Wintersemester; einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge GuK, Geschichte, RMK, Kunstpädagogik Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen - Lateinische Philologie -	03.01.2011	7.36.04 Nr. II	S. 7
---	------------	-----------------------	------

MA-Latein-6	Thesismodul Lateinische Philologie	4. Sem	30 CP
Modulbezeichnung	Thesismodul Lateinische Philologie		
Modulcode	MA-Latein-6		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Lateinische Philologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verw. in StG./ Sem.	MA Antike Literatur / 4. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Helmut Krasser		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung aller Pflichtmodule		
Kompetenzziele	In der wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Thesis) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, das während des Studiums erworbene Wissen an einem umfangreicheren Thema zu entfalten. Das Arbeitsvorhaben soll eigenständig strukturiert werden und einen deutlich erkennbaren Bezug zu literatur- oder kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten aufweisen. Dabei wird noch einmal in größerem Maßstab die Fähigkeit zur Analyse und Operationalisierung theoretischer Modelle sowie zur an den Maßstäben einer wissenschaftlichen Arbeit orientierten Darstellung geschult.		
Modulinhalte	Verschiedene Themen, die einen deutlich erkennbaren Bezug zu literatur- oder kulturwissenschaftlichen Theoriekonzepten aufweisen.		
Lehrveranst.form(en)	–		
Workload insges in Std.	900 h	Credit-Points 30 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Entfällt		
Aa Präsenzstunden	Entfällt		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	Entfällt		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	900 h [= 22,5 Wochen Vollzeitarbeit]		
C Modul(abschluss)prüf.	Entfällt		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<u>Form</u> : Abschluss und Einreichen der Arbeit		
Form d. Ausgleichspr.	<u>Note</u> : besteht aus der Note der Thesis		
Form d. Wiederholungspr.	<u>Wiederholungsprüfung</u> : Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß §34, Abs. 2, Satz 2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Sommersemester, einsemestrig		
Aufnahme-Kapazität	50		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis